K-3-1385-2 Zusammenhalt sichern – niemand bleibt zurück

Antragsteller*in: GRÜNE Jugend Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-3

Von Zeile 360 bis 363 einfügen:
ganzjährig zur Verfügung stehen. In der kalten Jahreszeit sollen im Rahmen der Kältehilfe deutlich über 1.000 Plätze vorgehalten werden, von denen ein Anteil für besonders schutzbedürftige Menschen reserviert wird. Die Sicherheit in den Unterkünften muss gewährleistet sein.. Alle Plätze sollen stets mit Beratungsangeboten verbunden sein: Jede Übernachtung in einer Notunterkunft soll eine Chance auf einen Weg aus der Obdachlosigkeit bieten und neue Möglichkeiten aufzeigen. Außerdem sollen explizite Angebote geschaffen werden, die es Suchterkrankten ermöglichen, sicher zu konsumieren.

Begründung

Besonders marginalisierte Gruppen wie F*INT-Personen, queere Menschen, von Rassismus betroffene Personen benötigen sichere Schutzräume. Diese müssen auch in Obdachlosenunterkünften gewährleistet werden. Zudem kommt es in Notunterkünften teils zu Diebstahl, weshalb manche Menschen die Angebote nicht mehr wahrnehmen. Daher muss ein bestimmter Sicherheitsstandard und Privatsphäre gewährleistet werden, sodass sich die Personen sicher fühlen können.

Außerdem muss es suchterkrankten Menschen ermöglicht werden, Drogen sicher konusmieren zu können, ohne dass sie aus der Unterkunft ausgeschlossen werden und wieder auf der Straße landen.